

Messer präsentiert spezifische Lösungen auf Formnext

Gase und Know-how für Additive Fertigung

Gase-Spezialist Messer präsentiert vom 15. bis 18. November 2022 auf der Messe „Formnext“ in Frankfurt Lösungen rund um den 3D-Druck mit metallischen Werkstoffen. Dabei steht neben der Produktlinie Addline die umfassende Unterstützung der Kundschaft durch Services, Beratung und Schulung im Mittelpunkt. Mit dem Auftritt auf der führenden Branchenplattform für additive Fertigung und industriellen 3D-Druck unterstreicht Messer die Bedeutung dieses Geschäftsbereichs für das Unternehmen.

Messer hat für die additive Fertigung mit metallischen Werkstoffen eine Produktlinie unter dem Markennamen Addline entwickelt. Sie umfasst Schutz-, Förder- und Kühlgase, die bei der Erzeugung von Pulverwerkstoffen, bei deren Transport und Lagerung, beim eigentlichen Druckprozess sowie bei der Wärmenachbehandlung benötigt werden. Mit der gezielten Auswahl und Zusammenstellung der Gase sowie ihrer technologisch angepassten Nutzung sollen Effizienz und Qualität der Prozesse signifikant verbessert werden.

Das weltweit größte familiengeführte Gaseunternehmen demonstriert am Stand C48 in Halle 12.0 Lösungen für die drei wichtigsten Druckverfahren für Metalle:

- Powder Bed Fusion Laser Beam (PBF-LB)
- Direct Energy Deposition – Laser Beam (DED-LB)
- Direct Energy Deposition – Arc (DED-Arc, oder Wire Arc Additive Manufacturing, WAAM)

„Mit unseren Gasen bieten wir optimale Lösungen für alle Verfahren der Additiven Fertigung an. Das gilt sowohl für ein- als auch für mehrstufige Prozesse“, betont Dirk Kampffmeyer, Senior Manager im Bereich Schweißtechnologie bei Messer. „Wir stehen unserer Kundschaft mit den passenden Produkten und maßgeschneiderten Services zur Seite.“

Messer betreibt eigene Technische Zentren für Innovation und neue Technologien im Bereich Schweißen, Schneiden und Additive Fertigung in Europa, Asien und Amerika. Die Technika dienen zudem für die Entwicklung kundenspezifischer Anwendungen sowie zur Schulung von Fachpersonal. Spezialisierte Fachleute von Messer beraten die Kundschaft auch an deren eigenen Standorten bei der Optimierung von Prozessen im Hinblick auf Effizienz, Qualität und CO₂-Fußabdruck. Messer stellt außerdem umfangreiches Informations- und Schulungsmaterial zur Verfügung und bietet regelmäßig Webinare zur Gase-Technologie an.

<https://newsroom.messergroup.com/de/gase-und-know-how-fuer-additive-fertigung/>

Kontakte

Angela Giesen
Senior Specialist, Public Relations
communications@messergroup.com

Diana Buss
Senior Vice President, Corporate Communications
diana.buss@messergroup.com
+49 2151 7811-251
+49 173 5405045